

mittendrin

Ausgabe 09 / 2017 • Information des Bezirksvorstandes und der BVV-Fraktion DIE LINKE Berlin-Mitte | Tiergarten | Wedding

24. September – Bundestagswahl!

Erststimme: **Stephan Rauhut**

Zweitstimme: **DIE LINKE.**



© Orlando el Mondry

+++ weitersagen +++ +++ weitersagen +++ +++ weitersagen +++ weitersagen +++ weitersagen +++

Wir sind für Sie da! DIE LINKE.

Freitag, 22. September von 16 bis 18 Uhr, Neptunbrunnen, Rotes Rathaus

mit Sarah Wagenknecht, Dietmar Bartsch, Gregor Gysi,
Katja Kipping, Bernd Riexinger und Petra Pau

DIE LINKE.

Bezirksverband Mitte

Kleine Alexanderstr. 28, 10178 Berlin
Tel.: 030 / 240 09-336, Fax -337
Mo. bis Mi. 9–16.30 Uhr,
Do. bis 19 Uhr

Schlussprint im Wahlkampf – Tag und Nacht aktiv unterwegs

Felix Wiesner ist glücklich, zusammen mit „so vielen richtig tollen Leuten aller Altersgruppen“ seit Monaten im Wahlkampf für DIE LINKE in Berlin-Mitte zu wirken. „Die Atmosphäre ist richtig gut und das Feedback, das wir auf den Veranstaltungen und auf der Straße bekommen, sehr positiv.“

Die aktuelle Zwischenbilanz: Bereits über 5000 Plakate hängen und jeden Tag stehen Infostände in allen Teilen des Wahlkreises. Drei konkrete Aktionen hebt der 28-jährige Jurastudent besonders hervor: „Seit April führen kleine Gruppen von zirka zehn Leuten Haustürgespräche in verschiedenen Kiezen. Wir hören zu. Wir kümmern uns. Wir motivieren zum Wählengehen. Im Nacht- und Kneipenwahlkampf reden wir mit Gästen und Besuchern. Zweitens ziehen wir seit Anfang August mit unserem mobilen Wohnzimmer - dem Wohn(T)Raum - durch den Wahlkreis. Dort lädt unser Direktkandidat Steve Rauhut zu Gesprächen ein. Drittens ist eine großartige Truppe seit Monaten online aktiv, dreht Videos, bespielt Facebook, Twitter und die Webseite von Steve, be-

antwortet Anfragen von Bürger*innen und Verbänden.“



Mehr als zwei Wochen bleiben noch bis zu den Wahlen. Was habt ihr in dieser heißen Etappe noch vor?

„Wir wollen unbedingt noch dreimal pro Woche mit dem Wohnzimmer unterwegs sein. Zahlreiche Infostände wird es noch geben. Das nachtschwärmende Wahlvolk wird uns begegnen, und hier und da werden wir uns in die Schlangen von Wohnungsbesichtigungen drängeln. Das wird klasse!

Außerdem organisieren einige Genoss*innen noch ein paar ansprechende Veranstaltungsformate: SOMMERFEST der LINKEN im Kreativhaus auf der Fischerinsel am 16. September sowie die bewährte und beliebte LINKE KINONACHT am 22. September im ZKU in der Moabiter Siemensstraße 27.“

Felix Wiesner ruft zu einem „enormen Schlussprint im Wahlkampf“ auf, wendet sich an alle Mitglieder und Sympathisanten, sich an den vielen Aktionen zu beteiligen und selbst noch welche zu starten. „Wir müssen bedenken, an wen wir uns vor allem richten: An Menschen, die kein Vertrauen in die Parteien haben, die sich noch nicht getraut haben links zu wählen, die sich noch nicht entscheiden konnten oder lieber nicht wählen wollen. Das sind in der Regel auch diejenigen, die am ehesten von unserem Programm profitieren würden.“

Also dann: mit Elan, Mut und Überzeugungskraft weiter in den Wahlkampf bis zum 24. September!

(Mit Felix Wiesner sprach Matthias Herold)

Kleine Wahlhilfe

Liebe Leserinnen und Leser der „mittendrin“,

Sie haben auf Ihrem Wahlschein die Möglichkeit, eine **Erst-** und eine **Zweitstimme** zu vergeben.

Mit Ihrer **Erststimme** wählen Sie die Direktkandidatin/den Direktkandidaten in Ihrem Wahlkreis. Wer im Wahlkreis die meisten Erststimmen auf sich vereinigen kann, ist direkt in den 19. Deutschen Bundestag gewählt. Mit Ihrer **Zweitstimme** wählen Sie die Landesliste einer Partei. Diese Liste benennt eine Reihe von Kandidatinnen und Kandidaten, die diese Partei in den Bundestag entsenden möchte. Je nachdem wie viele Stimmen die Partei bekommt, können entsprechend viele davon in den Bundestag einziehen.

Parallel zur Bundestagswahl findet ein **Volksentscheid** statt. Zur Abstimmung steht die Frage, ob der **Flughafen Tegel** entgegen früherer Beschlüsse nach der Eröffnung des BER weiterbetrieben werden soll. Der Abstimmungstext beinhaltet jedoch lediglich eine allgemeine Anforderung an den Senat und hat damit keine für das Parlament bindende Wirkung. Nur ein konkretes Gesetz kann in Kraft treten und umgesetzt werden. **Was empfiehlt DIE LINKE?** Ein Weiterbetrieb von Tegel wäre für unsere Stadt finanziell, rechtlich und mit Blick auf die krankmachende Lärmbelastigung der 300.000 betroffenen Anwohnerinnen und Anwohner unverantwortlich. **DIE LINKE. Berlin ruft alle Berlinerinnen und Berliner auf, beim Volksentscheid mit NEIN zu stimmen!**

Stimmzettel
für die Wahl zum Deutschen Bundestag im Wahlkreis 75 Berlin-Mitte
am 24. September 2017

Sie haben 2 Stimmen

hier 1 Stimme
für die Wahl
eines/einer Wahlkreisabgeordneten

hier 1 Stimme
für die Wahl
einer Landesliste (Partei)
- maßgebende Stimme für die Verteilung der
Sitze insgesamt auf die einzelnen Parteien -

Erststimme			Zweitstimme		
1	Henkel, Frank <small>Optiker Kaufmann Berlin</small>	CDU <small>Christlich Demokratische Union Deutschland</small>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Christlich Demokratische Union Deutschlands
2	Dr. Högl, Eva <small>MdB, Juristin Berlin</small>	SPD <small>Sozialdemokratische Partei Deutschlands</small>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
3	Rauhut, Stephan <small>Theologe/Dipl.-Ing. Berlin</small>	DIE LINKE DIE LINKE	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	DIE LINKE Petra Pau, Stefan Liebich, Dr. Gesine Lötzsch, Ralf Meiser, Evrim Sommer
4	Mutlu, Özcan <small>Dipl.-Ing. der Nachrichtentechnik MdB Berlin</small>	GRÜNE <small>BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN</small>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
5	von Storch, Beatrix <small>Anwältin/Ök. Ökonomie Berlin</small>	AfD <small>Alternative für Deutschland</small>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Alternative für Deutschland
			<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	LIBERALEN

Darum sind wir im Bezirk unterwegs und werben um Stimmen für DIE LINKE zur Bundestagswahl!

Sechs gute Gründe DIE LINKE zu wählen!

Mehr Netto vom Brutto! Für kleine und mittlere Einkommen!

- Spürbare Steuerentlastung für alle Einkommen unter 7100 € im Monat
- Höhere Steuern für Reiche: 60 Prozent ab 260 000 € im Jahr und 75 Prozent ab einer Million
- Vermögensteuer von 5 Prozent ab einer Million Euro

Mindestsicherung statt Sanktionen! Sozialstaat wiederherstellen!

- Hartz 4 ersetzen durch eine sanktionsfreie Mindestsicherung von 1050 €
- ALG 1 verlängern
- Kindergeld auf 328 € umgehend erhöhen
- Kindergrundsicherung von 573 € einführen
- Sozialtarife für Strom, Sozialtickets
- Gebührenfreie Bildung von der Kita bis zur Hochschule und ein kostenfreies warmes Essen in Kita und Schule

Wir wollen, dass Arbeit zum Leben und für die Rente reicht!

- Mindestlohn von 12 €/Stunde
- Solidarische Mindestrente von 1050 €
- Abschlagsfrei in Rente ab 65 Jahren oder nach 40 Arbeitsjahren

Die Zwei-Klassen-Medizin muss abgeschafft werden!

- Solidarische Gesundheitsversicherung, in die alle Einkommen einzahlen
- Paritätische Finanzierung der Beiträge
- Dadurch können die GKV-Beiträge auf 12 Prozent absinken; niemand muss mehr für Brillen oder Zahnersatz zahlen.
- Das gleiche für die Pflegevollversicherung: Alle Einkommen zahlen ein, alle Leistungen werden übernommen.
- Aufwertung und gesetzliche Personalbemessung in Gesundheit und Pflege: 100 000 Pflegekräfte mehr in den Krankenhäusern

DIE LINKE: Die einzige Partei, die glaubwürdig für Frieden steht!

- Waffenexporte stoppen – Fluchtursachen bekämpfen
- Keine Erhöhung des Militäretats
- Keine Auslandseinsätze der Bundeswehr

Wir kämpfen als einzige für bezahlbaren Wohnraum!

- 250 000 zusätzliche Wohnungen pro Jahr im sozialen, kommunalen und gemeinnützigen Wohnungsbau, finanziert durch den Bund
- Auslaufen von Sozialbindungen stoppen und Mieterhöhungen ohne Werterhöhungen verbieten
- Spekulationen und Privatisierungen stoppen
- Mieten in Milieuschutzgebieten und angespannten Wohnlagen einfrieren und absenken

links: Das „Wahl-Wohnzimmer“, mit dem Steve Rauhut im Bezirk auf Wahltour war, um besonders auf die Wohnraum- und Mietprobleme in Mitte aufmerksam zu machen



rechts: Die Kandidaten-Vorstellung der einzelnen Parteien bei den ver.di-Senior*innen



Mitten im Wedding auf einer Radtour für die LINKE, die Tobias Schulze, Mda (links neben ihm) organisiert hatte



Beim Achten Interkulturellen Fußballturnier NARUD



Konzentriertes Zuhören: Im Gespräch mit Moabiter Bürgern zum 20jährigen Jubiläum des Stadtgartens Moabit

Das ist das Letzte

Nirgends findet man so viel Weisheit wie im Bauernkalender. Schade, dass die Bauern heutzutage kaum zur Elite zählen und deshalb weder Minister noch Kanzler werden. Eine Bauernregel warnt: „Zuviel zerreißt den Sack!“ Das haben die Chefs der deutschen Autofabriken aber nie gelesen. Drum gingen sie für den Profit ihrer Stinker-Diesel über Leichen. Der Tod kann aber auch im Hhnerrei hocken. Erst hieß es: „Bei uns doch nicht!“. Dann waren es „Einzelfälle in zwei Bundesländern“. Am Ende warfen die Aldis alles, was nach Ei roch, auf den Mist, denn der Bauer sagt: „Ein Löffel Teer kann ein ganzes Fass Honig verderben!“

Dazwischen hat ein Rabauke im Weien Haus an einem Tag zwei Ländern den Krieg angedroht. Die Bauern warnen: „Wer mit der Zunge ausrutscht, kann sich das Genick brechen!“ Die deutsche Regierung sieht aber keinen Grund, zur NATO auf Distanz zu gehen. Obwohl seit dem Bauernkrieg klar ist: „Ein böser Geselle fhrt den anderen zur Hlle!“

Bei solchen Problemen im Land fragt man sich, warum die Kanzlerin prahlt: „Uns ging es noch nie so gut wie heute!“ Soll diese Nebelkerze verdecken, dass die Regierung keine zukunftssichere Strategie hat? Den Ostdeutschen wurde als Trostpflaster versprochen, bis 2025 die Löhne und Renten anzulegen. Noch zwei Wahlperioden? Wahlversprechen sind eine Wahlbeeinflussung, die sich erst nach der Verjährung als Wahlbetrug erweist. Drum stöhnt der Bauer: „Lässt Betrug sich blicken, geht das Recht an Krücken!“ Doch die kleinen und großen Betrügereien gehören ja zum System.

Wie gut, dass in Berlin ein linkes Dreieckspann versucht, einen anderen Kurs einzuschlagen. Diese Troika gewinnt an Tempo und Taten. Das ist für die Senatoren ein Kraftakt. Auch wegen dem Dauerbeschluss der Versager und Besserwisser von gestern. Aber dem Gemeinwohl der Stadt bekommt diese Vitaminspritze, wie es scheint, ganz gut. Wir sollten es dem Bund auch gönnen in der Wahlkabine. Denn: „Wer sich nicht wehrt, wird untergekehrt!“

Arthur Paul

Liebe Leserinnen und Leser,

wenn Sie unsere Monatszeitung „mittendrin“ per Email erhalten wollen, schreiben Sie bitte eine kurze Information an info@die-linke-berlin-mitte.de

Mit besten Gren

Die Redaktion der „mittendrin“

Kostenlose Sozial- und Mieterberatung

der Linksfraktion in der BVV und des Bezirksvorstandes der Partei DIE LINKE. mit **Rechtsanwalt Andr Roesener**

• an jedem ersten Mittwoch des Monats

von 17 bis 19 Uhr im **Nachbarschaftszentrum „Bürger für Bürger“** der Volkssolidarität, Brunnenstr. 145, 10115 Berlin und

• an jedem dritten Mittwoch des Monats

im **Kreativhaus, Fischerinsel 3, 10179 Berlin**

Jeden Mittwoch im Monat

kostenlose Beratung zu **Sozialrecht (Hartz IV) sowie Familien-, Miet- und Arbeitsrecht** durch die Rechtsanwlter **Nina Jenny Soest und Christian Wisch** von 17 bis 19 Uhr (keine Anmeldung erforderlich) im **LinksTreff, Malplaquetstr. 12, 13347 Berlin, Tel.: 28 70 57 51**

Wahlkreisbüro Tobias Schulze,

Mitglied des Abgeordnetenhauses

Tegeler Str. 39
13353 Berlin – Wedding
(Bus 142 Kiatschoustrae, S- und U-Bahnhof Wedding, U-Bahnhof Amrumer Straße)

Tel.: 030 – 547 13 449
buero.schulze@linksfraktion.berlin

Öffnungszeiten:

Dienstag, Donnerstag 10 – 15 Uhr
Mittwoch 13 – 18 Uhr
Und nach Vereinbarung!

www.sprenghuero.de
www.tobiassschulze.berlin
Twitter: @sprenghuero

Impressum:

Bezirksvorstand Berlin-Mitte
der Partei DIE LINKE

Geschäftsstelle:

Kleine Alexanderstr. 28, 10178 Berlin
Telefon 24 009 336/204, Fax: 24 009 337

E-Mail-Adresse:

info@die-linke-berlin-mitte.de

Internet: www.dielinke-berlin-mitte.de

V.i.S.d.P.: Thilo Urchs

Satz + Druck:

R. Serinek / Druckerei Bunter Hund, Berlin
Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Redaktionsschluss: 30.08.2017

Ausgabetag für Nr. 10/2017 – 05.10.2017

Sprechstunde zu Datenschutz und Computersicherheit

Was kann man tun, um seine Kommunikation und seine Daten zu schtzen? Einmal im Monat findet eine Beratung zu den Themen Datensicherheit, Schutz vor Überwachung und Computerviren, Verschlüsselung, Vorratsdatenspeicherung oder sicherer Kommunikation statt. Technisches Wissen wird nicht vorausgesetzt – einfach vorbeikommen und das betreffende Gerät mitbringen!

Jeden 2. Donnerstag im Linkstreff, zwischen 19 und 21 Uhr, in der Malplaquetstrae 12, 13347 Berlin

Sommerfamilienfest im Kreativhaus 16.09.2017, 15-18 Uhr

Wir laden herzlich ein:
Spiele, Kletterturm, Filme, Spaß und Sport für die Kinder; Musik, Lesungen und Politik für die Erwachsenen und viele weitere Überraschungen!

Kreativhaus, Fischerinsel 3, U-Bhf Märkisches Museum
DIE LINKE. Berlin-Mitte | www.dielinke-berlin-mitte.de

BÜRGER*INNENDIALOG

Anett Vietzke und Katharina Mayer
Mitglieder der Linksfraktion
in der BVV Berlin Mitte
laden ein

JEDEN 2.FREITAG IM MONAT

16:00 – 18:00

im **LINKSTREFF**

Malplaquetstr. 12
13347 Berlin - Wedding